



Berufliche Bildung
Berufliche Integration
Berufsorientierte Rehabilitation





BBRZGRUPPE

... neue Perspektiven

Berufliche Bildung

Berufliche Integration

Berufsorientierte Rehabilitation





NEUE PERSPEKTIVEN

Wir stellen uns jeden Tag die Frage, was brauchen Menschen, um ein gutes Leben führen zu können?

Es sind Perspektiven, die es Menschen ermöglichen nach vorne zu blicken, ihnen Gleichgewicht geben und Barrieren überwinden lassen.

Man entschließt sich nicht einfach morgen ein neues Leben zu beginnen.

Dazu braucht es Unterstützung und Orientierung.

UNSER AUFTRAG

Anspruch und Auftrag der BBRZ GRUPPE ist es, möglichst viele Menschen im erwerbsfähigen Alter bei der Entwicklung und Nutzung ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Chancen zu unterstützen, zu fördern und zu begleiten.

UNSERE MISSION

Wir fördern Menschen bei Bildung, Beschäftigung und Beruflicher Integration.

[Unser Unternehmensvideo](#)

.....

video.bbrz-gruppe.at

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die BBRZ GRUPPE.

.....

BERUFLICHE BILDUNG

Die Berufliche Bildung dient der Entwicklung und Umsetzung eines für private und institutionelle Kunden und Kundinnen dezentral zugänglichen, preislich attraktiven und beruflich verwertbaren Qualifizierungsangebotes.

BERUFSORIENTIERTE REHABILITATION

Die Berufsorientierte Rehabilitation zielt auf die Wiederherstellung der Teilhabe an Erwerbsleben und Gesellschaft nach Eintritt einer funktionalen Gesundheitsstörung bzw. auf die Vermeidung einer derartigen Störung durch Prävention ab.

BERUFLICHE INTEGRATION

In der Beruflichen Integration fördern wir arbeitssuchende Menschen bei ihrer beruflichen Eingliederung durch gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung, Arbeitsvermittlung, Qualifizierung oder begleitete bzw. unterstützte Beschäftigung. Überdies bieten wir Dauerarbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung.



Das Organigramm



Die Gesamt-Geschäftsführung



Dr. Christoph Jungwirth



Mag.ª Silvia Kunz



Dr. Manfred Polzer



Mag. Roman Pöschl

Direktor Dr. Christoph Jungwirth

Geschäftsführer und stellvertretender Sprecher der BBRZ GRUPPE
Geschäftsführer BFI OÖ, Geschäftsführer FAB

Direktorin Mag.ª Silvia Kunz

Geschäftsführerin der BBRZ GRUPPE
Geschäftsführerin FAB, Geschäftsführerin BFI OÖ

Direktor Dr. Manfred Polzer

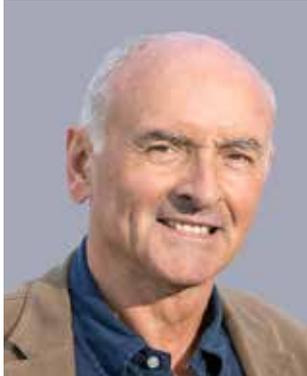
Geschäftsführer und Sprecher der BBRZ GRUPPE
Geschäftsführer BBRZ Reha, Geschäftsführer BBRZ Ö,
Geschäftsführer BBRZ MED, Geschäftsführer Health-Services, Geschäftsführer Jugend am Werk

Direktor Mag. Roman Pöschl

Geschäftsführer der BBRZ GRUPPE
Geschäftsführer BBRZ Reha, Geschäftsführer BBRZ Ö,
Geschäftsführer BBRZ MED, Geschäftsführer Health-Services, Geschäftsführer Jugend am Werk

Gründer und Träger der BBRZ GRUPPE:





Dr. Josef Peischer



AK OÖ Direktor
Dr. Josef Moser, MBA



AK OÖ Vizepräsident
Andreas Stangl



Dr.ⁱⁿ Gertrude
Tumpel-Gugerell

Aufsichtsratspräsidium

Dr. Josef Peischer

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BBRZ GRUPPE

Arbeiterkammer OÖ Direktor Dr. Josef Moser, MBA

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BBRZ GRUPPE

Arbeiterkammer OÖ Vizepräsident Andreas Stangl

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BBRZ GRUPPE

Dr.ⁱⁿ Gertrude Tumpel-Gugerell

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der BBRZ GRUPPE

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Mag. Günter Enzenebner
Helmut Feilmair
Andrea Heimberger MSC
Felix Hinterwirth
Dr. Johann Kalliauer
Josef Madlmayr
Franz Molterer MAS
Dr.ⁱⁿ Anna Ritzberger-Moser
Hans-Karl Schaller
Walter Schopf
Erich Schwarz
Andreas Finster
Josef Ofensberger
Beatrix Soder
Klaus Wögerer

Verein zur Förderung der
BBRZ GRUPPE

4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 322

Tel.: +43 732 6922-0

office@bbrz-gruppe.at
www.bbrz-gruppe.at

BERUFLICHE BILDUNG

”



„Eine solide Ausbildung sowie laufende Fort- und Weiterbildung sind die Grundlage des persönlichen Arbeitslebens. Großes Anliegen des BFI OÖ ist es, Ansprechpartner für alle Menschen zu sein – und zwar unabhängig von Alter, Bildungsniveau und Herkunft.“

Dr. Christoph Jungwirth
Geschäftsführer

”



„Lernen bedeutet immer auch persönliche Weiterentwicklung. Insofern sieht sich das BFI OÖ einerseits als Türöffner für berufliche Chancen und andererseits als ständiger Begleiter und Partner der Lernenden.“

Mag.ª Silvia Kunz
Geschäftsführerin

”



„Weiterbildung ist die passende Antwort auf den Fachkräftemangel. Voraussetzung dafür ist allerdings eine erhöhte Durchlässigkeit des Bildungssystems. Das zu erreichen wird eine der Hauptaufgaben des BFI OÖ für die Zukunft sein.“

Gerhard Zahrer, MSc
Handlungsbevollmächtigter

Wohin dein Bildungsweg auch führt

Wir begleiten dich.

Das BFI OÖ ist eine oberösterreichische Berufsbildungseinrichtung, die sich an den veränderten Arbeitsmarkterfordernissen des 21. Jahrhunderts ausrichtet.

Die Positionierung als Marktführer bei allen Formen des beruflichen Wiedereinstiegs, des zweiten Bildungsweges sowie Gesundheits-, Sozial- und Dienstleistungsqualifizierungen zeichnet das BFI OÖ besonders aus.

Ein durchgängiges Bildungsangebot über alle Qualifizierungsniveaus einschließlich akademischer Abschlüsse bietet einen wesentlichen Vorteil sowohl für individuelle Kurs- und SeminarteilnehmerInnen als auch für Unternehmen, Organisationen oder Interessensgruppen.

Berufliche Bildungsangebote

Tausende Angebote flächendeckend in Oberösterreich für verschiedenste Zielgruppen:

- Privatkunden
 - Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung
 - Studieren am BFI (über die Hamburger Fern-Hochschule)
 - Gesundheit, Dienstleistung und Soziales
 - EDV und IT
 - Sprachen
 - Technik/Verkehr/Logistik
 - Wirtschaft & Management
- Maßgeschneiderte Firmentrainings
- Innovative Bildungsprojekte





Metallzentren

Die Metallzentren des BFI Oberösterreich wurden vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels in der Metallbranche gegründet. Die TeilnehmerInnen werden vom Arbeitsmarktservice angemeldet. Die Ausbildung erfolgt im Lehrberuf Metalltechnik.

Durch den modularen Aufbau der Ausbildungen ist ein regelmäßiger Einstieg möglich und somit werden laufend Fachkräfte qualifiziert.

Aktuell werden Metallzentren in Attnang-Puchheim, Braunau, Gmunden, Gunskirchen und Steyr betrieben. Aufgrund des hohen Anteils von MigrantInnen haben sich die BFI-Metallzentren auch zu regionalen Integrationsmotoren entwickelt.

Produktionsschulen

Die Produktionsschule ist ein Angebot für Jugendliche, die vor dem Antritt einer Berufsausbildung bzw. einer weiterführenden schulischen Ausbildung einen Nachholbedarf hinsichtlich ihrer schulischen und sozialen sowie persönlichen Kompetenzen aufweisen.

Die praktische Umsetzung der Produktionsschule richtet sich dabei nach dem regionalen Bedarf, um allen Jugendlichen der Zielgruppe im jeweiligen Einzugsgebiet entsprechende und qualitativ hochwertige Angebote legen zu können.

Das BFI OÖ betreibt derzeit Produktionsschulen mit dem Namen „AusbildungsFit“ im Rahmen von NEBA (Netzwerk berufliche Assistenz), einer Initiative des Sozialministeriums, in Gmunden, Mattighofen, Ried und Wels. Im Auftrag des Landes OÖ und über Zuweisung durch das AMS OÖ führen wir Produktionsschulen in Kirchdorf, Leonding und Steyr.



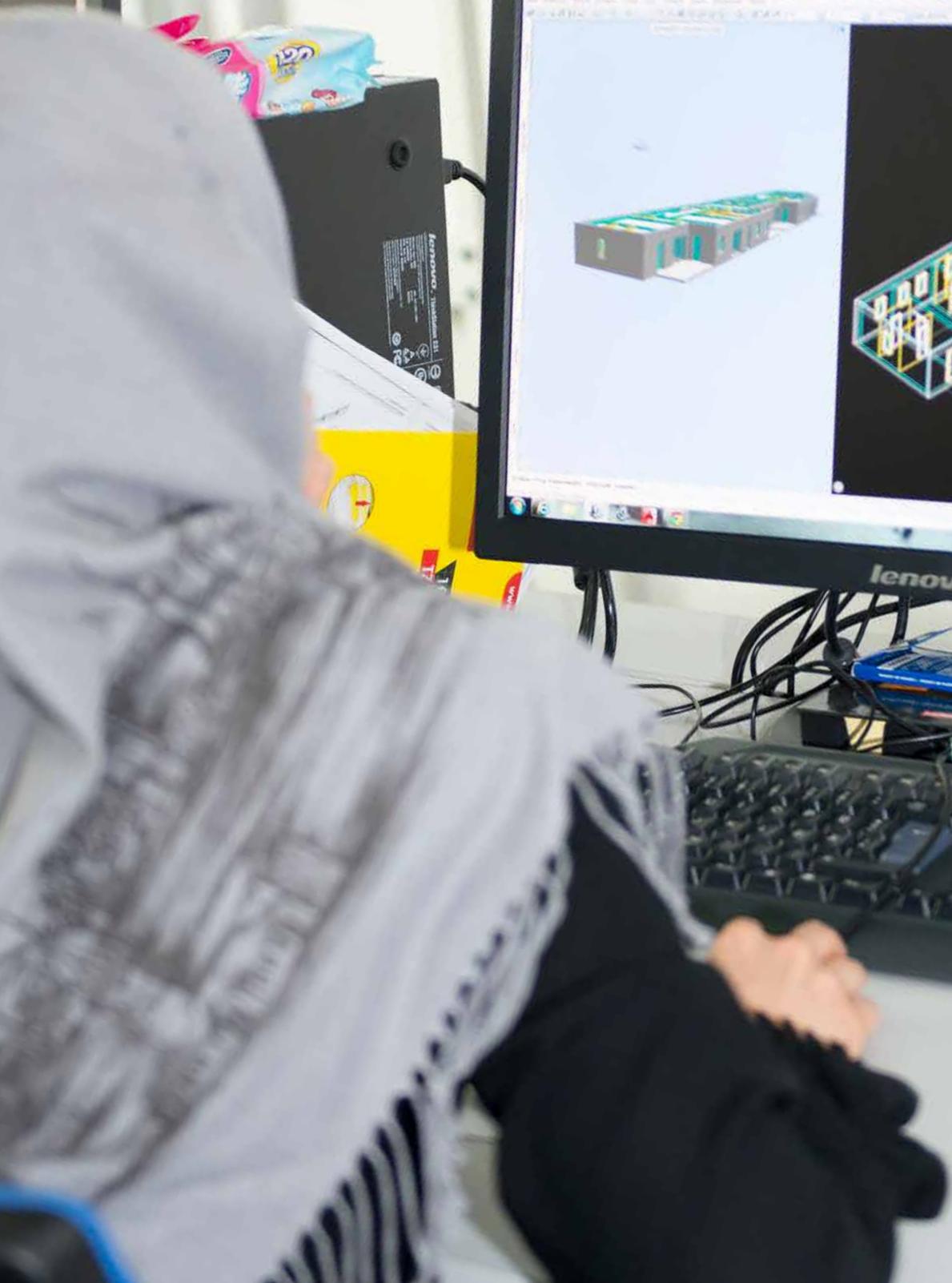
Berufsförderungsinstitut OÖ

4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 324

Tel.: + 43 732 6922-0

BFI-Serviceline: +43 810 004 005

service@bfi-ooe.at
www.bfi-ooe.at



BFI der AK Vorarlberg

Stark. Selbstbewusst. Kompetent.

Mehr Wissen – mehr Sicherheit im Job!

Das BFI der AK Vorarlberg ist eine gemeinsame Bildungseinrichtung der AK Vorarlberg und der BBRZ GRUPPE, die Kursmaßnahmen für die berufliche und persönliche Weiterbildung anbietet. In den modernen Dienstleistungs- und Informationsgesellschaften ändern sich die Anforderungen für ArbeitnehmerInnen und BerufseinsteigerInnen rasant – denn die Arbeitsmärkte wandeln sich ständig. Durch permanente Aus- und Weiterbildung eröffnen sich neue Karrierechancen. Zusätzliche Qualifikationen stärken Kompetenzen, erweitern die beruflichen Möglichkeiten und steigern die Chancen am Arbeitsmarkt. Fachkompetenz, Engagement, Motivation, geistige und körperliche Fitness sowie Stressbewältigung sind die Kernthemen der Zukunft.

Das BFI der AK Vorarlberg präsentiert sich als Partner für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Neben der Optimierung der Qualität und der Verbesserung der Dienstleistung legen wir besonderen Wert auf die Entwicklung innovativer Kursangebote.

Ausbildungsangebote:

Kompetenz und Leistung

- EDV
- Sprachen
- Wirtschaft

Potenzial und Energie

- Persönlichkeit und Stärke
- Kreativität und Lerntechniken
- Energetik, Energie und Lebenskraft
- Körper und Geist

Bildungsabschlüsse

- Berufsreifeprüfung
- Pflichtschulabschluss
- Vorbereitungslehrgänge zu Lehrabschlussprüfungen

Gesundheit

- Gesundheitsberufe
- Gesundheitsberufe - Fort-/Weiterbildung
- Gesundheit - allgemein



Mario Prünster, MAS
Geschäftsführer BFI der
AK Vorarlberg

BFI der AK Vorarlberg

Widnau 2-4
6800 Feldkirch

Tel.: +43 5522 70200

service@bfi-vorarlberg.at
www.bfi-vorarlberg.at



Wir machen Sie zu Profis

Um seine Chancen nutzen zu können, bedarf es manchmal etwas Glück. Das Ausbildungszentrum (ABZ) Braunau hat aber weitaus höhere Ansprüche. Man hofft nicht aufs Glück, sondern schafft bewusst Möglichkeiten für neue berufliche und persönliche Wege.

Das ABZ Braunau steht für hochwertige Fachkräfteweiterbildung und verantwortet seit 1995 auch die Lehrlingsausbildung renommierter Unternehmen, wie der AMAG, HAI, Borbet u. v. m. In den Lehrgängen bereiten sich die Lehrlinge regionaler Spitzenbetriebe in Metall- und Elektrotechnikberufen auf die Lehrabschlussprüfung in Theorie und Praxis vor. Fachkräfte werden ebenso hochkarätig ausgebildet, denn in den Braunauer Werkstätten wird an modernsten Maschinen und Anlagen gelernt und gearbeitet. Technisches Equipment, Software und Materialien sind auf dem neuesten Stand der Technik und entsprechen selbstverständlich den aktuellen Industriestandards. Das ermöglicht es, zeitgemäß und praxisorientiert auszubilden. Je nach betrieblichen Erfordernissen der Partnerunternehmen, werden die konkreten Weiterbildungsschwerpunkt und die Schulungsinhalte an die Einstiegsniveaus der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst. Das garantiert optimale Schulungsergebnisse und vermeidet Wissensredundanzen.

Profi von A bis Z

Das heftet sich das ABZ Braunau mit Fug und Recht auf die Fahnen. Denn die Ausbildungen starten bei der Grundlagenvermittlung und reichen bis zu Expertenweiterbildungen in sechs Hauptausbildungsrichtungen:

- Schweißtechnik
- Mechanische Werkstätte
- Zerspanung
- Elektrotechnik
- CNC, CAD/CAM und
- Kaufmännische Module



Ausbildungszentrum Braunau



**BUREAU
VERITAS**

Schulungspartner von



HEIDENHAIN
PARTNER TRAINING



Dieter Geisberger
Geschäftsführer ABZ Braunau

Ausbildungszentrum Braunau
Ges.m.b.H.

5280 Braunau/Inn
Industriezeile 50

Tel.: +43 7722 842 68-1335

office@abz-braunau.at
www.abz-braunau.at



Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr

Menschen mit höherem Alter oder Beeinträchtigung zu begleiten und pflegen ist eine wesentliche und verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Gesellschaft. Die Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr (SOB Steyr) bietet die dafür notwendigen qualitativen Ausbildungen, seit ihrer Gründung 1991, in der Region Steyr an.

Das BFI OÖ hat mit Herbst 2009 den Trägerverein der SOB Steyr übernommen. Schulorganisatorisch ist die SOB Steyr an die HLW Steyr angeschlossen.

Die Schule bietet Ausbildungen zum/r/ Fachsozialbetreuer/-in mit Schwerpunkt Altenarbeit und Behindertenarbeit an, die die Qualifizierung Pflegeassistenten beinhaltet.

Die Ausbildungen beider Bereiche, Altenarbeit und Behindertenarbeit richten sich sowohl an junge Menschen nach Absolvierung der allgemeinen Schulbildung, als auch an Menschen, die sich zu einem späteren Zeitpunkt ihres Lebens für einen Pflege- und Sozialberuf entscheiden oder eine weitere berufliche Qualifikation anstreben.

Abgestimmt auf den Arbeitsmarkt werden diese Lehrgänge in Tagesform, über 24 Monate laufend, durchgeführt. Für all jene, die eine Qualifikation im Bereich Fachsozialbetreuung anstreben stellt die SOB Steyr die Fachsozialbetreuung „Altenarbeit oder Behindertenarbeit“ als Zusatzmodul zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit berufsspezifische Fortbildungen zu aktuellen Themen in den Bereichen Altenarbeit und Behindertenarbeit an der SOB Steyr zu besuchen.



Dr. Christoph Jungwirth
Geschäftsführer SOB
Schule für Sozialbetreuungsberufe

SOB - Schule für
Sozialbetreuungsberufe

4400 Steyr
L. Werndl-Str. 7

Tel.: +43 7252 70209-0

office@sob-steyr.at
www.sob-steyr.at

BERUFSORIENTIERTE REHABILITATION

”



„Strategisches Handeln, sowie die Fähigkeit und Bereitschaft komplexe Dienstleistungen in einem keineswegs widerspruchsfreien sozialpolitischen Umfeld zu erbringen: Diesen Herausforderungen stellt sich das BBRZ jetzt und in Zukunft.“

Mag. Roman Pöschl
Geschäftsführer

”



„Verantwortung für Menschen zu übernehmen, die aufgrund unterschiedlichster Problemlagen schlechtere Chancen im Leben haben, stellt eine zentrale gesellschaftliche Verpflichtung und zugleich unsere Kernaufgabe dar.“

Dr. Manfred Polzer
Geschäftsführer

”



„Berufliche Rehabilitation stellt nicht nur eine gesellschaftliche Verpflichtung, sondern auch eine volkswirtschaftliche Notwendigkeit dar.“

Andreas Pühringer
Prokurist

Der strategische Geschäftsbereich Berufsorientierte Rehabilitation widmet sich mit seinem Leitbetrieb BBRZ Reha GmbH, sowie seinen vielfältigen Angeboten im Verein BBRZ Österreich, in der BBRZ MED GmbH, in der Jugend am Werk GmbH und im Gesundheitsresort Donaupark in Klosterneuburg dem Verbleib im Job oder der Wiedereingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in die Arbeitswelt.

Berufliche Rehabilitation – BBRZ Reha GmbH

Seit 1975 begleiten wir Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls ihren Beruf nicht mehr ausüben können, auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben. Im Vordergrund stehen immer individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Diagnosen unserer KundInnen.

Nach einer arbeitsmedizinischen und arbeitspsychologischen Testung werden im Rahmen eines Planungsprozesses individuelle Rehabilitationspläne erarbeitet: Interdisziplinäre Teams – MitarbeiterInnen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Berufskunde, Wirtschaft und zertifizierte ProzessmanagerInnen der Beruflichen Rehabilitation – entwerfen gemeinsam mit den KundInnen einen individuellen **REHA-Plan**.

Menschen mit psychischer Erkrankung oder Mehrfachbelastung finden im BBRZ Angebote, die zusätzlich zum Rehabilitationsplan auch noch Zeit zur Förderung persönlicher Stärken und für psychische Stabilisierung bieten (**REHA-Kombination**).

Wenn der Reha-Plan eine Qualifizierung zur erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt vorsieht, bietet das BBRZ eine Vielzahl an passgenauen Ausbildungen in allen Branchen der Wirtschaft: individuell, maßgeschneidert und arbeitsplatznah (**REHA-Ausbildungen**). Methodisch-didaktisch orientiert an lernfördernden Aspekten für Erwachsene erhalten KundInnen während der Ausbildung ein umfangreiches gesundheitsförderndes Zusatzangebot: Ernährung, Bewegung und Angebote für die seelische Gesundheit ebenso wie medizinische, physiotherapeutische und psychologische Begleitung. Praxisorientierung steht bei allen Ausbildungsangeboten im Vordergrund: Dazu kooperieren wir mit zahlreichen Partnerbetrieben in ganz Österreich für zielgerichtete Praktika der KundInnen. Damit Integration gelingt, erhalten die KundInnen spezielle Bewerbungstrainings und Trainings der Social Skills.

Neue Herausforderungen für die Berufliche Rehabilitation – RehaNEXT

Mit dem Ziel den kommenden Herausforderungen bestens begegnen zu können, wurde ein Prozess ins Leben gerufen, der unter dem Motto „RehaNEXT“ einen breiten Diskurs dazu ermöglicht. Im Zuge von „RehaNEXT“ setzt sich das BBRZ gemeinsam mit allen Stake-Holdern, PartnerInnen, MitarbeiterInnen und KundInnen mit den richtungsweisenden Entwicklungen und deren Einfluss auf die Berufliche Rehabilitation auseinander.

Unser Ziel: „Der richtige Mensch am richtigen Arbeitsplatz“

Finanziert werden die Angebote der Beruflichen Rehabilitation von Arbeitsmarktservice (AMS), Pensionsversicherungsanstalt (PV), Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und von einigen Sozialressorts der Bundesländer.



BBRZ Reha Gesellschaft mbH

4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 323

Tel.: +43 732 6922-0
REHA-Hotline: 0800 206 800

office@bbrz.at
www.bbrz.at



BerufsDiagnostik, Early Rehabilitation und Intensivrehabilitation BBRZ Österreich

Das BBRZ Österreich bietet als unabhängiger und neutraler Dienstleister ein Methoden- und Instrumentenrepertoire zur ressourcenzentrierten berufsbezogenen Diagnostik. Im Mittelpunkt dabei steht die ganzheitliche potenzialorientierte Betrachtungsweise der physischen und psychischen Stärken der Betroffenen.

Beratung und Betreuung

Für das Arbeitsmarktservice ist BBRZ Österreich die Beratungs- und Betreuungseinrichtung für Projekte in ganz Österreich: ZukunftsChancen+, BerufsDiagnostisches Zentrum. Menschen, die schon längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden sind, erhalten eine zielgerichtete Beratung über gesundheitserhaltende, berufliche Zukunftsperspektiven.

Als eine der ersten Institutionen Österreichs widmete sich das BBRZ seit dem Jahr 2000 dem Schwerpunkt Arbeitsplatzerhalt. Seit 2001 wurden zahlreiche Pilotprojekte im Bereich der Sekundärprävention und Early Rehabilitation österreichweit durchgeführt.

Im Bereich Early Rehabilitation hat das BBRZ, beauftragt vom Sozialministeriumservice, im Rahmen der fit2work Personenberatung von 2012 bis 2019 mehr als 57.500 Personen und 3.041 Betriebe beraten.

Intensivrehabilitation

Menschen nach Schädel-Hirnverletzungen oder neurologischen Erkrankungen erhalten im **NeuroNetzWerk** von einem multiprofessionellen ExpertInnen-Team intensive Unterstützung bei ihrer sozialen und beruflichen Wiedereingliederung.

RISS (Rehabilitation und Integration für Späterblindete und Sehbehinderte) begleitet Menschen mit Sehbehinderung bei der Wiedererlangung ihrer Mobilität im Alltag sowie bei ihrer sozialen Integration und beruflichen Neuausrichtung.

Jugendprojekte

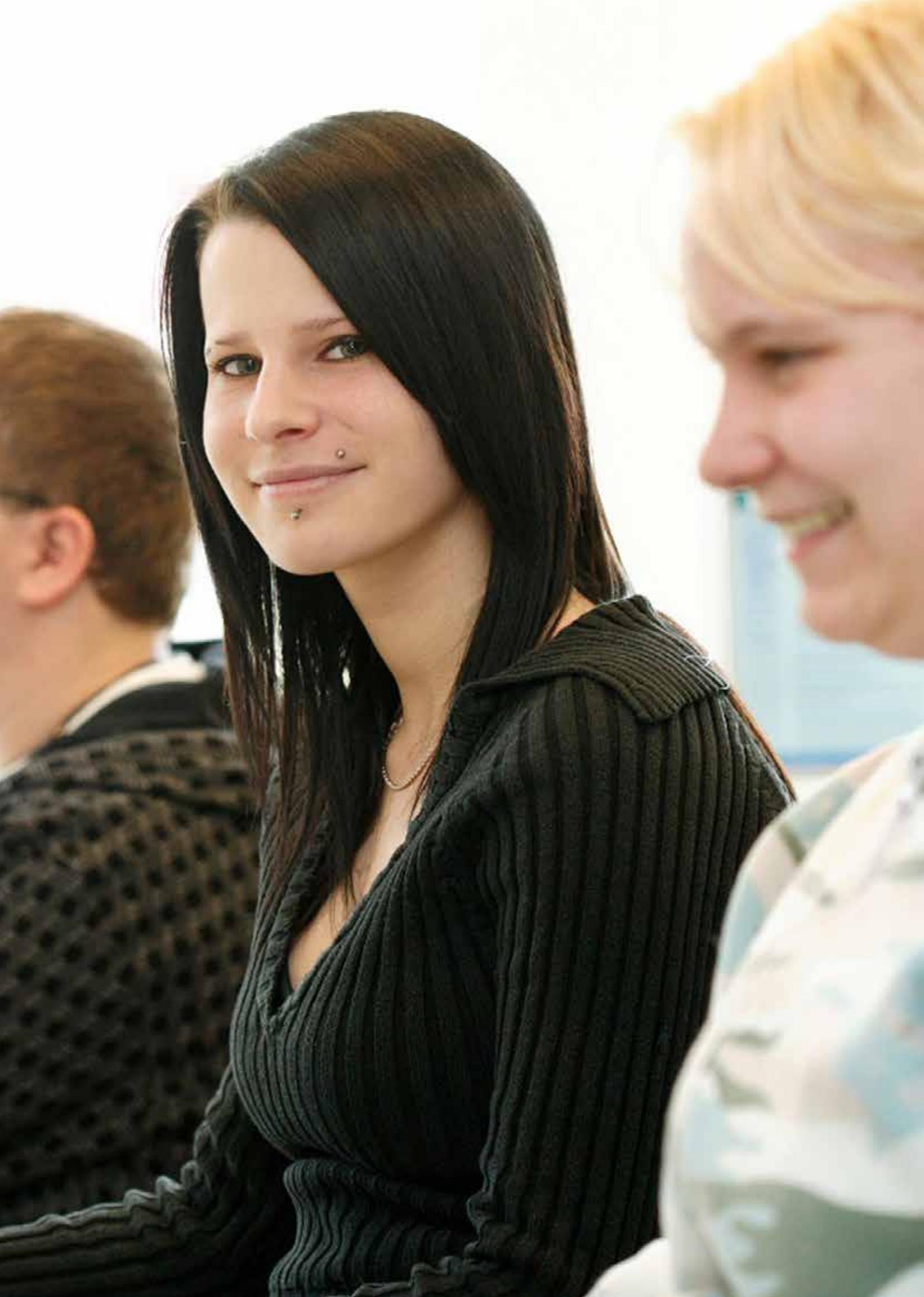
Für junge Erwachsene, die aufgrund unterschiedlichster Problemstellungen auf ihrem Weg zwischen Schule und Beruf Unterstützung benötigen, führen wir in der Steiermark und in Oberösterreich innovative Projekte durch.

BBRZ Österreich

.....
4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 323

Tel.: +43 732 6922-0

office@bbrz.at
www.bbrz-oesterreich.at
.....



Jugend am Werk OÖ

Jugend am Werk begleitet Jugendliche in Oberösterreich auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Die ineinander greifende Angebotskette berücksichtigt die besonderen Bedürfnisse von Jugendlichen. Durch laufende Evaluierung der Methoden wird eine sichere Basis für den Einstieg Jugendlicher in die Arbeitswelt in Oberösterreich ermöglicht.

Im Auftrag des Sozialministeriumservice in Oberösterreich ist Jugend am Werk die Trägerorganisation für Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz und Jobcoaching.

Engagierte MitarbeiterInnen garantieren durch Flexibilität und Kompetenz die Entwicklungsförderung von Jugendlichen mit gesundheitlichen oder sozialen Problemstellungen.



JUGEND am WERK Ges.m.b.H.

4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 323

Tel.: +43 732 6922-0

office@jugendamwerk-linz.at
www.jugendamwerk-linz.at



BBRZ MED

Die BBRZ MED GmbH bietet als erste Gesundheitseinrichtung in Österreich ambulante Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen an. Die Vorteile dieses Ansatzes liegen sowohl in der geringeren Hemmschwelle Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation rechtzeitig in Anspruch zu nehmen, als auch in der Integration des therapeutischen Prozesses in die Lebenswirklichkeit der PatientInnen.

Der Rehabilitationserfolg wird dabei durch einen multiprofessionellen Stab sichergestellt, der sich aus FachärztInnen für Psychiatrie, AllgemeinmedizinerInnen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen, PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und DiätologInnen zusammensetzt.

Die engagierten Teams unter fachärztlicher Leitung gewährleisten ein hohes Behandlungsniveau auf Basis einer guten therapeutischen Beziehung. Der Fokus liegt dabei nicht allein auf der seelischen Gesundheit, sondern auch auf der Förderung von Stärken und Kompetenzen der PatientInnen. Dieser ressourcenorientierte Zugang bildet die Grundlage für die Planung von therapeutisch-rehabilitativen Bemühungen, die eine baldige Rückkehr in das gesellschaftliche und berufliche Leben ermöglichen sollen.

Neben der Therapie bieten die Zentren für seelische Gesundheit auch Unterstützung und Rat bei lebenspraktischen Problemstellungen ebenso wie bei der Einleitung von ärztlicher oder psychotherapeutischer Nachbehandlung oder bei der Planung der Arbeitsrehabilitation und der Arbeitssuche.

Zielgruppe sind Frauen und Männer, die schwerpunktmäßig folgende Erkrankungen aufweisen:

Affektive Störungen: Depression, dysthyme Störung, bipolare Störungen (außerhalb manischer Episoden), Burnout, Angststörungen (Panikstörungen, Zwangsstörungen, etc.), psychosomatische Störungen, psychotische Störungen - außerhalb akuter Krankheitsphasen, Persönlichkeits- oder Anpassungsstörungen.

Das Therapieprogramm beinhaltet folgende Bausteine

Gruppenpsychotherapie und Einzelpsychotherapie, Psychoedukation, psychologische Behandlung: einzeln und in Gruppen, medikamentöse Therapie, Ergotherapie, kreative Therapieangebote (z.B. Kunst- und Musiktherapie), Physiotherapie, Sport- und Bewegungsprogramm, Biofeedback, Entspannungsmethoden, Ernährungsberatung und ganzheitliche Gesundheitsförderung.

Ziel der Behandlung in unseren ambulanten Kliniken ist die bestmögliche und nachhaltige gesundheitliche Verbesserung sowie die (Re)Integration der PatientInnen in das soziale und berufliche Netzwerk und damit die Eröffnung neuer Lebensperspektiven.



Prim. Priv.-Doz.
Dr.ⁱⁿ Alexandra Schosser, PhD MBA
Ärztliche Leiterin Zentrum seelische
Gesundheit Wien
LEOPOLDAU / Zweigstelle SIMMERING



Prim. Dr.ⁱⁿ Petra Friedl-Wörgetter, MSc
Ärztliche Leiterin Zentrum seelische
Gesundheit Linz
MULDENSTRASSE

Zentrum für seelische Gesundheit
LEOPOLDAU

1210 Wien
Schererstraße 30

Zweigstelle **SIMMERING**

1110 Wien
Rinnböckstraße 50

Zentrum für seelische Gesundheit
MULDENSTRASSE

4020 Linz
Glimpfingerstraße 48a

**Gratis-Hotline für alle Standorte:
+43 (0)800 080 501**

office@bbrz-med.at
www.bbrz-med.at



Erfolgreich gegen Burn-out im Gesundheitsresort Klosterneuburg

Das Gesundheitsresort vor den Toren Wiens ist eine medizinische Rehabilitationseinrichtung, die sich auf die Prävention und Behandlung von „Burn-out“ spezialisiert hat. Es wurde Ende 2019 eröffnet und hat eine Kapazität von 131 Betten.

Die Betreuung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team aus ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Ergo- und KreativtherapeutInnen, SportwissenschaftlerInnen, DiätologInnen und Pflegekräfte. Das nach neuesten Standards konzipierte Rehabilitations- und Therapieangebot umfasst Maßnahmen zur psychischen Gesundheit ebenso wie körperliche Aktivität.

Die Gäste des Resorts können auch alle Sport- und Wellnesseinrichtungen des benachbarten „Happylands“ nutzen.



Kontakt:
Dr. Andreas Philipp
Geschäftsführer

Gesundheitsresort
Donaupark Klosterneuburg

.....
3400 Klosterneuburg
In der Au 6
Tel.: +43 2243 98222

kontakt@gesundheit-klbg.at
www.gesundheit-klbg.at
.....

BERUFLICHE INTEGRATION

”



„Wir decken in unserem Unternehmen alle Methoden und Maßnahmen ab, die Menschen für ihre berufliche Integration brauchen!“

Mag.ª Silvia Kunz
Geschäftsführerin

”



„Soziale Verantwortung nehmen wir wahr, indem wir jene Menschen unterstützen, die es besonders schwer haben und von gesellschaftlicher Ausgrenzung bedroht sind.“

Dr. Christoph Jungwirth
Geschäftsführer

”



„Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten und im Zusammenspiel mit unseren Partnerorganisationen Schritte zur Verwirklichung der Chancengleichheit setzen.“

Mag.ª Evelyn Rempelbauer
Handlungsbevollmächtigte

Für neue Wege am Arbeitsmarkt

Im Geschäftsbereich Berufliche Integration fördern wir österreichweit arbeitssuchende Menschen beim Zugang zum Arbeitsmarkt.

FAB ist Spezialist auf dem Gebiet der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit sozialen oder körperlichen Beeinträchtigungen

Mit Qualifizierung, Beschäftigung, Betreuung und Begleitung bieten wir arbeitssuchenden Menschen die nötigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche und dauerhafte berufliche Integration.

Unser Ziel ist, die Chancen jener Menschen zu erhöhen, die eine schlechte soziale Ausgangsposition haben und ihnen zu einer möglichst umfassenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verhelfen.

Mit seinem Dienstleistungsangebot leistet FAB einen bedeutenden Beitrag zur Chancengleichheit und trägt mit seinen Angeboten zu einer erfolgreichen und sozialen Arbeitsmarktpolitik bei.

FAB ist mit seinen vielfältigen Dienstleistungen und Projekten von Wien bis Vorarlberg vertreten und zu einem der maßgeblichsten Gestalter des integrativen Arbeitsmarktes in Österreich geworden.

Wir bieten unseren TeilnehmerInnen die Möglichkeit ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in unterschiedlichen Berufsbereichen zu entwickeln. Dabei werden von unseren TeilnehmerInnen/MitarbeiterInnen eine Vielzahl an Service-Leistungen erbracht und am Markt angeboten. Das Spektrum reicht von Outsourcing-Lösungen im Bereich Verpackung, Assembling und Metallbearbeitung über Unterstützung bei Personalthemen bis hin zu Gastronomie-, Renovierungs- und Reinigungsdienstleistungen.

Wir sind Partner der Wirtschaft in den Bereichen

- Personal (z.B. Arbeitskräfteüberlassung, Arbeitsstiftung, Aus- & Weiterbildung)
- Produktion (z.B. Lohnfertigung in den Bereichen Assembling, Metallbearbeitung, Verpackung)
- Dienstleistung (z.B. Gastronomie, Gebäude, Grünanlagen, Recycling, Büro)

Angebote für arbeitssuchende Menschen

Arbeitsstiftungen

Durch Outplacement-, Implacement- und Insolvenzstiftungen unterstützen wir Personen, die bereits arbeitslos sind oder denen Arbeitslosigkeit droht mit der Zielsetzung einer Reintegration am Arbeitsmarkt.

Für spezielle Zielgruppen wie junge Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigung bietet FAB Arbeitsstiftungen, die genau auf die Bedürfnisse dieser Gruppen zugeschnitten sind.

Befristete Beschäftigung

In Sozialökonomischen Betrieben und Gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten werden arbeitssuchende Menschen bei FAB befristet angestellt, theoretisch ebenso wie praktisch in verschiedenen Berufsfeldern qualifiziert und auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes vorbereitet.



Aktive
Vermittlungs-
unterstützung



Qualifizierungs- und Integrationskurse

Als inhaltliche und methodische Ergänzung zu den Vermittlungsaktivitäten des AMS unterstützen wir Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben oder unter einer Beeinträchtigung leiden bzw. den Sprung ins reguläre Erwerbsleben aus eigener Kraft nicht schaffen.

Beratungs- und Betreuungseinrichtungen

Durch diese Unterstützungsform werden arbeitsuchende Menschen beraten und begleitetet, um schwierige Lebenssituationen zu meistern und am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen können.

Geschützte Arbeit

In seinen Produktionsstätten bietet FAB ProWork Geschützte Arbeit mit vollem sozialrechtlichem Schutz und sozialpädagogischer Begleitung für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Durch begleitete Arbeitskräfteüberlassung erhalten Menschen mit Beeinträchtigungen bei FAB ProWork die Möglichkeit, in Unternehmen des regionalen Arbeitsmarktes tätig zu sein. Das Ziel ist dabei eine dauerhafte Überlassung bzw. die Übernahme in ein betriebliches Dienstverhältnis.

Berufliche Qualifizierung und Wohnangebote für Jugendliche mit Beeinträchtigungen

Jugendliche und junge Erwachsene mit körperlichen, psychosozialen und Lernbeeinträchtigungen werden in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung gefördert und begleitet. Im Zentrum für Ausbildung durch integrierte Beschäftigung (AIB) erhalten sie Unterstützung bei der eigenständigen Lebensführung bzw. beim Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Virtual Office erhalten Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen eine EDV-Ausbildung.

Qualifizierung junger Menschen

Jugendliche werden von FAB qualifikatorisch vorbereitet, um ihnen den Zugang zur Berufswelt bzw. zu einer Lehrausbildung zu eröffnen.

Im FAB lernen junge Menschen durch praktische Arbeit und erhalten die nötige Hilfestellung, um am Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können.

Wohn- und Lebensraum für Alkoholentwöhnte

Nach dem medizinischen Entzug finden alkoholranke Menschen in den Wohnhäusern von FAB den geeigneten Rahmen, um schrittweise zu einer alkoholabstinenten und selbstbestimmten Lebensgestaltung zurück zu finden.

Angebote im Bereich der Aus- und Weiterbildung

Menschen mit Beeinträchtigungen fördert FAB Organos durch ein spezielles Bildungsprogramm im persönlichen und beruflichen Bereich.

Verein zur Förderung von Arbeit
und Beschäftigung

4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 343

Tel.: +43 732 6922-5444

office@fab.at
www.fab.at



Die beste Form der Zusammenarbeit

An vier Standorten in Oberösterreich ermöglicht TEAMwork Menschen mit Beeinträchtigung die berufliche und damit auch die vollständige gesellschaftliche Integration.

Reguläre Berufstätigkeit gewährleistet die persönliche und fachliche Weiterbildung, unterstützt durch individuelle Personalentwicklung, soziale, psychologische und ärztliche Betreuung.

Seit über 35 Jahren erfüllt TEAMwork als Produktions- und Dienstleistungsunternehmen die Aufträge seiner KundInnen professionell und in hoher Qualität. Umfangreiches Wissen in unterschiedlichen Bereichen sind die Basis für langfristige Zusammenarbeit mit den Auftraggebern aus Industrie, Handel und Gewerbe.

Unsere Geschäftsbereiche:

- Holzverarbeitung
- Kunststoffbearbeitung
- Assembling
- Verpacken
- Malen und Renovieren
- Facility Services

Lehrausbildung

Eine fundierte Ausbildung für junge Menschen mit und ohne Behinderung liegt TEAMwork besonders am Herzen, denn eine abgeschlossene Lehre ist Garantie für ein erfolgreiches Berufsleben.

Angebotene Lehrberufe

- TischlerIn
- MalerIn und BeschichtungstechnikerIn
- TischlereitechnikerIn
- Bürokaufmann/-kauffrau
- Lagerlogistikkaufmann/-kauffrau

Was ist uns wichtig

- Ein positiver Lehrabschluss
- Eine qualitativ hochwertige Ausbildung
- Persönliche Weiterentwicklung
- Individuelle Lernunterstützung
- Erwerb von sozialen Kompetenzen
- Hilfe bei Problemen
- Förderung von jungen Frauen in handwerklichen Berufen



Andrea Huber
Geschäftsführerin TEAMwork



Andreas Ölinger
Geschäftsführer TEAMwork

TEAMwork

Holz- und Kunststoffverarbeitung
GesmbH

4020 Linz
Jaxstr. 10-12, PF 265

Tel.: +43 732 653492-22

office@team-work.at
www.team-work.at

Zentrale Services und Stabstellen

Die Zentralen Services haben einerseits eine Servicefunktion für die operativen Bereiche, die sie entlang von Produktkatalogen und Service Level Agreements erfüllen.

Andererseits haben sie die Aufgabe, über ihre zentralen Funktionen den Zusammenhalt der BBRZ GRUPPE zu fördern und die Gesamt-Geschäftsführung zu unterstützen.

	Leitung	zuständige(r) GF
Facility Management	BM Ing. ⁱⁿ Corrina Außerwöger	Dr. Manfred Polzer
Finanzwirtschaft	Markus Stadler	
Personalmanagement	Mag. Horst Feifer	Mag. ^a Silvia Kunz
Informationstechnologien	Fachsystemmanagement: Mag. Dieter Lamb Informationstechnologie: Martin Mayrhofer	Dr. Christoph Jungwirth

Stabstellen der Geschäftsführung

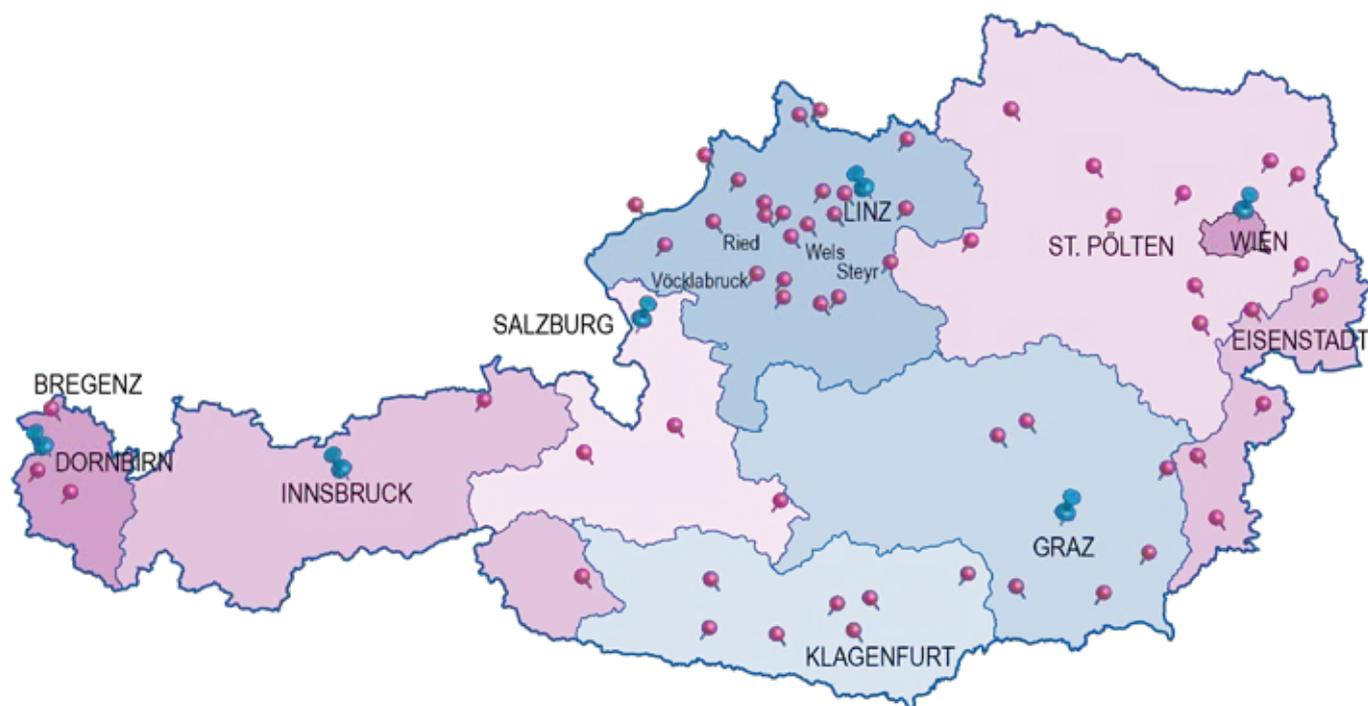
Assistenz	Ing. Mag. Wolfgang Geigenberger	Dr. Manfred Polzer Dr. Christoph Jungwirth
Revision	Dr. ⁱⁿ Miriam Eder	
Controlling	Dr. ⁱⁿ Miriam Eder	Mag. Roman Pöschl
Zentrale Unternehmenskommunikation	Gerhard Hagn	Dr. Manfred Polzer
Internationale Projekte und Kooperationen	Dr. Josef Stockinger	Dr. Christoph Jungwirth
Innovation und Portfolioentwicklung	Dr. ⁱⁿ Elisabeth Brunner-Kranzmayr	Mag. ^a Silvia Kunz



Standorte



Die BBRZ GRUPPE ist mit 137 Standorten in 63 Gemeinden vertreten.



Oberösterreich

4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 322
Tel.: +43 732 6922-0
office@bbrz-gruppe.at

Süd

8020 Graz
Alte Poststraße 136
Tel.: +43 316 577674-0
sued@bbrz-gruppe.at

Tirol

6020 Innsbruck
Werner von Siemensstraße 7
Tel.: +43 512 365603
tirol@bbrz.at

Ost

1020 Wien
Lassallestraße 7a
Tel.: +43 1 74022-0
ost@bbrz-gruppe.at

Salzburg

5020 Salzburg
Schillerstraße 25
Eingang Nord / 2. Stock
Tel.: +43 662 882464-0
office.salzburg@fab.at

Vorarlberg

6850 Dornbirn
Färbergasse 15
Tel.: +43 5572 53209-0
west@bbrz-gruppe.at



International vernetzt

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist die BBRZ GRUPPE in diversen Projekten und Netzwerken international tätig. Die Zusammenarbeit mit Partnereinrichtungen auf europäischer Ebene erhöht die Kompetenz des gesamten Unternehmens. Gleichzeitig wird der Wissenstransfer über die Grenzen hinweg gefördert. So leistet die BBRZ GRUPPE einen Beitrag, den europäischen Zusammenhalt zu stärken und sozialpolitische Innovation in Europa voranzutreiben.

Europa nützen und nutzen

Über 200 internationale Projekte in allen relevanten Europäischen Förderprogrammen und in bilateralen Kooperationen wurden bisher erfolgreich abgewickelt. Aktuell sind rund 15 Projekte im Laufen.

Das Netzwerk, in dem sich die BBRZ GRUPPE bewegt, umfasst mittlerweile rund 450 Organisationen in ganz Europa.

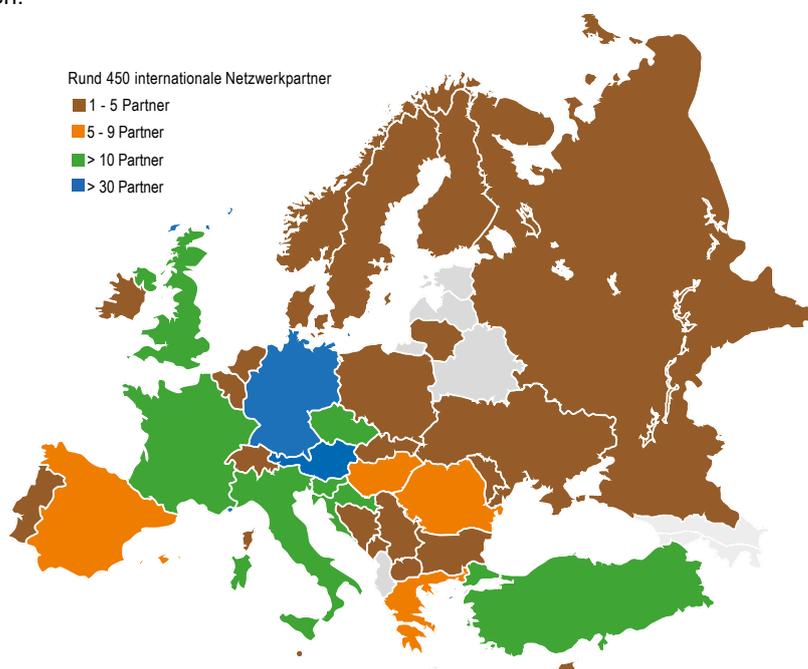
Als PartnerInnen sind folgende Dachorganisationen als Auftraggeber bzw. Kooperationspartner besonders hervorzuheben:

- Europäische Kommission
- ILO (International Labour Organisation der Vereinten Nationen)
- Europarat
- Regierungen und andere Körperschaften

Wir sind Mitglied in europäischen Verbänden und Vereinigungen:

- EASPD - European Association of Service Providers for Persons with Disabilities - www.easpd.eu
- Europäischer Verband Beruflicher Bildungsträger (EVBB) - www.evbb.eu
- SOLIDAR - NGO network to advance social justice in Europe and worldwide - www.solidar.org
- ULIXES - European Union Training and Research Network (EEIG = European Economic Interest Group) www.ulixesnet.eu

Durch unsere internationalen Aktivitäten beteiligen wir uns am europäischen Diskurs zu Themen wie Berufsbildung und Qualifizierung, Lebenslanges Lernen oder Fragen der Integration von Menschen mit Benachteiligungen in den Arbeitsmarkt.

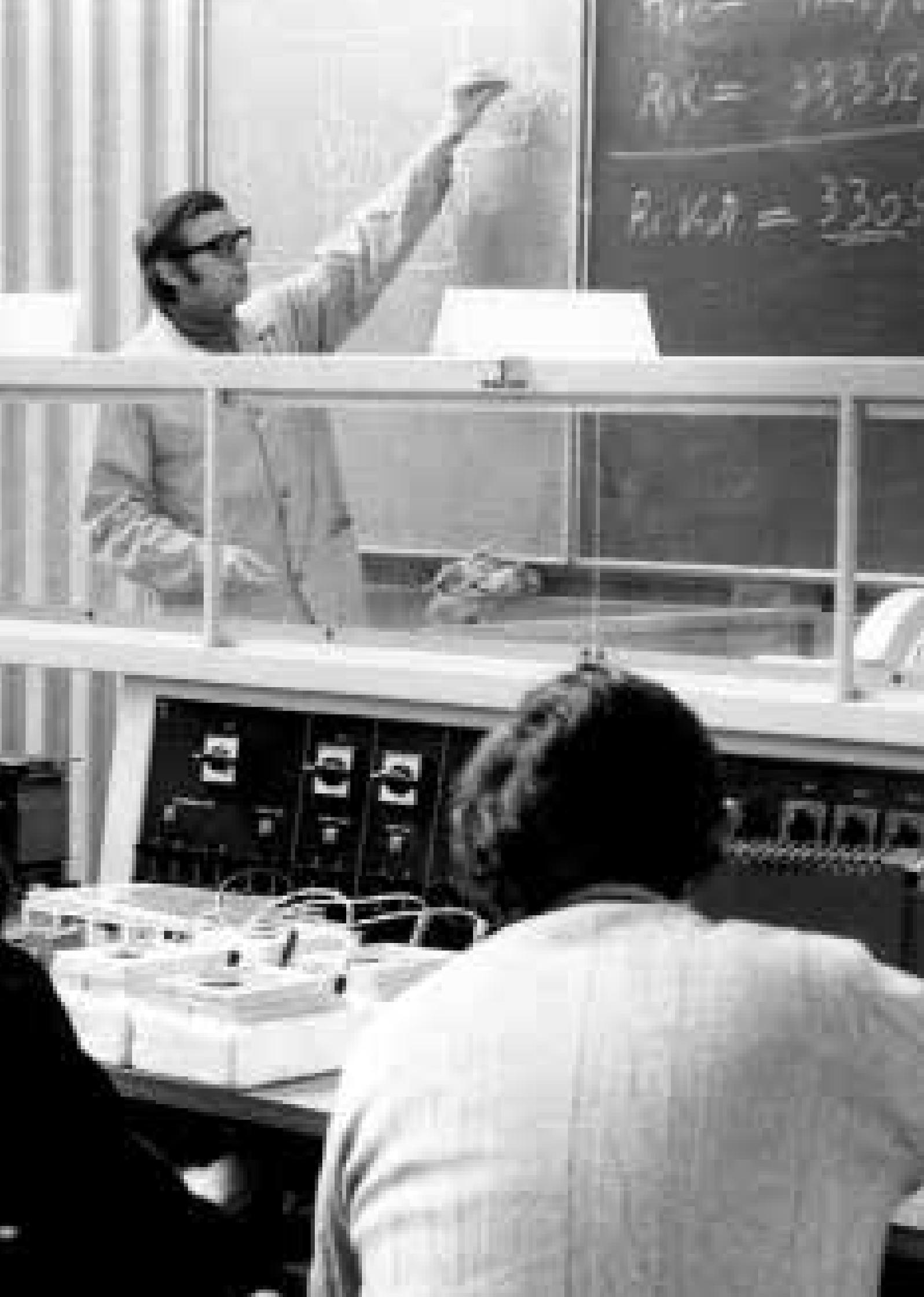


Verein zur Förderung der
BBRZ GRUPPE

A-4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 322

Tel.: +43 732 6922-0

project@bbrz-gruppe.at
www.bbrz-gruppe.eu



60 Jahre Erfahrung in den Bereichen Berufliche Bildung, Berufsorientierte Rehabilitation und Berufliche Integration

- 1960 Berufsförderungsinstitut OÖ (BFI OÖ)
- 1966 Geschützte Werkstätte in Linz
- 1975 Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ)
- 1983 TEAMwork Holz- und Kunststoffverarbeitung GmbH
- 1986 BBRZ-Geschäftsstellen Steiermark (Kapfenberg) und Wien
- 1987 Verein zur Förderung von Arbeit und Bildung (FAB)
- 1995 Ausbildungszentrum Braunau GmbH (ABZ)
- 1998 Gründung der FAB Standorte Salzburg und Vorarlberg
- 1999 BBRZ-Außenstelle in Klagenfurt
- 2003 Verein zur Förderung der BBRZ GRUPPE
Neugründung des Vereines zur Förderung von Arbeit und
Beschäftigung (FAB)
- 2007 Namensänderung der Geschützten Werkstätte auf FAB Pro.Work
- 2009 Das BFI OÖ übernimmt den Trägerverein der Schule für
Sozialbetreuungsberufe (SOB) in Steyr
Eröffnung von BBRZ Standorten in St. Pölten und Innsbruck
- 2010 Eröffnung des Zentrums für seelische Gesundheit **LEOPOLDAU** in
Wien
FAB erwirbt das Areal des ehemaligen Versandhauses Quelle in
Linz und gründet das Zentrum für berufliche Integration
Eröffnung der BBRZ Standorte Wiener Neustadt und Zwettl
- 2012 Eröffnung des Zentrums für Berufliche Integration
- 2013 Wiedereröffnung des sanierten Zentralgebäudes in Linz
Neueröffnung Bildungszentrum Muldenstraße in Linz als zentrales
Verwaltungsgebäude
- 2014 Gründung des BFI der Arbeiterkammer Vorarlberg
Eröffnung des Zentrums für seelische Gesundheit
MULDENSTRASSE
- 2017 Gründung des Vereines IA - Integration von Personen mit
Einschränkungen am Arbeitsmarkt

Eröffnung der Zweigstelle **SIMMERING** des Zentrums für seelische
Gesundheit in Wien
- 2018 Eröffnung des Neuen Standortes für FAB ProWork in Wels
- 2019 Eröffnung der Produktionsschule NÖ Weinviertel Ost
Eröffnung des Gesundheitsresorts Donaupark Klosterneuburg



Verein zur Förderung der
BBRZ GRUPPE

A-4020 Linz
Muldenstraße 5, PF 322

Tel.: +43 732 6922-0

office@bbrz-gruppe.at
www.bbrz-gruppe.at



4020 Linz, Muldenstraße 5

Tel.: +43 732 6922-0

office@bbrz-gruppe.at

www.bbrz-gruppe.at

Impressum: Medieninhaber: Verein zur Förderung der BBRZ GRUPPE, 4020 Linz, Muldenstraße 5; Konzept, Layout und Satz: BBRZ GRUPPE Zentrale Unternehmenskommunikation; Druck: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., 4020 Linz; © Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Medieninhabers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Fotos: Copyright BBRZ GRUPPE, iStockphoto, Perlwieser, Helge Bauer, Christian Novak, Gerhard Kroissenbrunner, bildstadt, Hans Zurucker; Florian Stoellinger, EWIMMER Foto, Kneidinger-Photography - Druck- und Satzfehler vorbehalten.